

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Rgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Zum heiligen Weihnachtsfeste 1871.

Es senkt sich hernieder die heilige Nacht,
Es naht das Fest, das der Herr uns gebracht,
In Liebe und inniger Freude.
Die Liebe, sie schmücket den strahlenden Baum,
Die Freude verklärt den bescheidensten Raum
Und kündet, was Alles bedeute.

Sie sagt uns, daß Gott einst den heiligen Christ,
Der Allen ein Tröster und Helfer nun ist,
Der Menschheit in Liebe gegeben
Und daß der Messias, vom Vater geschenkt,
Im Tode gewißlich der Seinen gedenkt,
Sie führt zum ewigen Leben.

Es schwand uns des Lenzes buntfarbige Bluth,
Dahin ging die Aehren vergoldende Gluth,
Des Herbstes beglückende Spende.
Nun schlummert die Erde im Leihengefild,

Es scheint ihr Schaffen und Wirken gestillt;
Im Winterkleid fand sie ihr Ende.

Doch über der todtten, verdbeten Welt
Hat Liebe und Freude sich himmlisch gesellt,
Die Stunden der Weihnacht zu schmücken,
Da walset der göttliche, ewige Geist,
Den Gott im Erlöser den Seinen verheißt,
Auf immerdar sie zu beglücken.

So will einst der Herr, wenn Dein Winter sich naht,
Und Du hier vollendet die irdische Saat,
Zu schönerem Dasein Dich tragen;
Vertraue der Weisheit und habe Geduld;
Es wird Dir durch göttliche Gnade und Huld
Im Scheiden ein Weihnachten tagen.

So komme und bete den Ewigen an,
Wie viel' Millionen vor Dir schon gethan;

Aus ihm quillt die Liebe und Freude.
Der Herr hat in dieser hochheiligen Nacht
So väterlich helfend ja Deiner gedacht;
D'rum ehre Du dankbar ihn heute.

Wenn laut Deinen Festbaum der Jubel umkreist
Und Du noch ein Herz, ein bekümmertes, weist,
Dann komme, den Schöpfer zu ehren
Durch Liebe, die in der beglückenden Zeit
Du freundlich dem duldbenden Bruder gewiebt,
Sein Leiden in Freude zu kehren.

So reicht Dem in Liebe und Freude die Hand
Zur seligen Weihnacht im irdischen Land,
Den Gott uns in Liebe erkoren!
Und hört, was der Christbaum im strahlenden Licht,
Vernehmt, was der Bote des Himmels verspricht:
„Guch wurde der Heiland geboren!“

Zeichnung

Bekanntmachung, die Körnerstiftung für treue Dienstboten betr.

Zur Prämierung aus der Körnerstiftung für treue Dienstboten sind im gegenwärtigen Jahre drei Dienstboten in der eingepfarrten Landgemeinde Dittersbach bei uns angemeldet worden, welche wir auch nach den Zeugnissen ihrer Dienstherrschaften wegen treuen, ehrlichen und fleißigen Verhaltens während ihres über sechs Jahre andauernden Dienstverhältnisses, sowie wegen ihres stillen, frommen und unbescholtenen Lebenswandels je mit einer Prämie von drei Thalern auszuzeichnen beschlossen haben. Es sind dies

Karl Friedrich Winkler,

geboren zu Pappendorf am 18. März 1845, seit dem 1. Januar 1861 in Diensten bei Herrn Gutsbesitzer Karl August Ranft in Dittersbach,

Auguste Theresie Wächtler,

geboren in Sachsenburg am 16. September 1843, seit dem 1. Januar 1857 mit guten Zeugnissen dienend und seit dem 1. Januar 1863 im Dienst bei Herrn Gartennahrungsbefitzer Heinrich August Jost in Dittersbach, und

Ernst Louis Schlegel,

gebürtig aus Dorschemnitz bei Saiba, seit dem 1. October 1864 bis Ende October des jetzigen Jahres, wo er sein Dienstverhältniß wegen Erwartung seiner Einstellung in das Militär hat unterbrechen müssen, im Dienst bei Herrn Obersförster Gensel zu Dittersbach.

Indem wir Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß in den nächstfolgenden beiden Jahren bei der Vergebung von Prämien wieder treue Dienstboten in hiesiger Stadt zur Berücksichtigung kommen, sowie daß wir Gaben zur Vermehrung des Capitalstockes der Körnerstiftung dankbar entgegennehmen würden.

Frankenberg, am 22. December 1871.

Der Stadtrath.
Melzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Diesigen hiesigen Handelsleute, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, und dazu für das Jahr 1872 Legitimationscheine bedürfen, werden in ihrem eigenen Interesse zur Ersparung von Kosten andurch veranlaßt, ihre hierauf bezüglichen Gesuche unter Beifügung eines ärztlichen Gesundheitsattestes in der Zeit vom 27. December d. J. bis 5. Januar n. J. an Rathskasse anzubringen.

Frankenberg, am 21. December 1871.

Der Stadtrath.
Melzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Vom diesjährigen Reichsgesetzblatt sind das 48ste und 49ste Stück erschienen und können dieselben an Rathskasse eingesehen werden. Darin ist enthalten:

- Nr 746. Gesetz, betreffend den Ersatz der den bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehr-Mannschaften gewährten und noch zu gewährenden gesetzlichen Unterstützungen; vom 4. December 1871.
- Nr 747. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der unter dem 1. Juli d. J. zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni d. J. über die Inhaberpapiere mit Prämien erlassenen ergänzenden Vorschriften (Reichsgesetzbl. S. 304); vom 4. December 1871.
- Nr 748, 749 und 750. Ernennungen von General-Konsuln, Konsuln und Vize-Konsuln des Deutschen Reichs.
- Nr 751. Gesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres und die Ausgaben für die Verwaltung desselben für die Jahre 1872, 1873 und 1874; vom 9. December 1871.